

## Pressemitteilung

### +++ Offener Brief an Bundeskanzler Merz: Deutschland soll eine führende Rolle bei COP30 übernehmen +++

*Initiativen fordern klares Bekenntnis zu Klimaneutralität 2045, eine Stärkung internationaler Partnerschaften und Führungsrolle in der Klimapolitik*

Berlin, 13.10.2025 – In vier Wochen startet in Brasilien die Weltklimakonferenz COP30. In einem offenen Brief an Bundeskanzler Friedrich Merz rufen nun Fridays for Future Berlin, Berlin4Future und weitere Initiativen der Klimagerechtigkeitsbewegung die Bundesregierung dazu auf, bei der Weltklimakonferenz in Brasilien eine führende, konstruktive und ambitionierte Rolle im globalen Klimaschutz einzunehmen. In einem offenen Brief richten sich die Initiativen direkt an Bundeskanzler Friedrich Merz mit der Aufforderung, dass sich Deutschland auf der COP30 für klare Ziele und Maßnahmen zur Klimaneutralität 2045 einsetzt, internationale Partnerschaften stärkt und finanziell sowie technisch unterstützt und seine Rolle als verantwortungsbewusster Global Player wahrnimmt.

Dazu Gerd Hübner von Berlin4Future: „Uns treibt die große Sorge um, dass Deutschland angesichts der erkennbaren nationalen Rückschritte und Bremsmanöver beim Klimaschutz auch beim internationalen Klimaschutz versagt. Dabei bestätigen Meinungsforschungsinstitute immer wieder, dass die Mehrheit der Menschen weltweit und in Deutschland mehr Engagement von ihren Regierungen beim Klimaschutz erwarten. Es ist Zeit, diesen berechtigten Erwartungen nachzukommen. Wir brauchen dringend auch einen Herbst der Reformen in der internationalen Klimapolitik!“

“Die Weltklimakonferenz ist das wichtigste klimapolitische Ereignis im Jahr. Hier kann richtig viel in Sachen Klimagerechtigkeit erreicht werden. Dazu braucht es aber starke Verhandler\*innen, die entschlossen vorangehen und Klimaschutz international vorantreiben. Diese Rolle muss Deutschland übernehmen und seine Verantwortung wahrnehmen. Deshalb fordern wir von Merz: Priorisieren Sie die COP30. Deutschland muss entschlossen vorangehen und sich für eine klimaneutrale Zukunft einsetzen. Friedrich Merz hat betont, dass diese Bundesregierung zu den nationalen und internationalen Klimazielen steht. Jetzt muss der Kanzler auf der großen internationalen Bühne liefern“, ergänzt Felix Schachenmayr von Fridays for Future Berlin.

Begründung und Hintergrund:

- Die COP30 bietet eine historische Chance, die Verpflichtungen der Staatengemeinschaft zur Begrenzung der menschengemachten globalen Erwärmung umzusetzen. Deutschland hat eine besondere Verantwortung als führende Wirtschaftsnation und als historisch gesehen ein sehr wesentlicher Emittent von Treibhausgasen.
- Klimaschutz ist zugleich im nationalen Interesse. Die CO<sub>2</sub>-Reduktion schützt vielmehr unsere materiellen und ideellen Lebensgrundlagen: Unsere Wälder, unsere Landwirtschaft, unsere Städte! Unsere Lebensweise, unsere Kultur, unsere Demokratie!

- Die Transformation hin zu einer klimaneutralen Wirtschaft birgt erhebliche Chancen: Erschließung neuer Märkte, Stärkung der Innovationskraft, Sicherung zukunftsfähiger Arbeitsplätze.

Den vollständigen Offenen Brief finden Sie im Anhang. Unterzeichnet ist der Brief von:

Berlin4Future

Fridays for Future Berlin

Health For Future

Omas for Future

Parents4Future Berlin

Scientists for Future Berlin-Brandenburg

Teachers For Future

Für Rückfragen oder Hintergrundinformationen steht Ihnen das Presseteam von Fridays For Future Berlin gerne zur Verfügung.

Kontakt:

[www.fridaysforfuture.berlin](http://www.fridaysforfuture.berlin)

Mail: [berlin@fridaysforfuture.is](mailto:berlin@fridaysforfuture.is)

Tel: +49 30 23593449